



THTR
RMPE

SPIELZEIT 19/20

THEATERRAMPE.DE

SEPTEMBER

Mo 16	21:00	Montage	Reihe mit Andreas Vogel und Michael Piltz im Atelier	
Do 19	19:30	Motor City Super Stuttgart	Mutmachende Baustellensinfonie von und mit Schorsch Kamerun u. v. m. S21-Baustelle/Hauptbahnhof	PREMIERE
Fr 20	19:30	Motor City Super Stuttgart		
Sa 21	19:30	Motor City Super Stuttgart		
So 22	19:30	Motor City Super Stuttgart		
Mo 23	21:00	Montage		
Fr 27	10:00	DJ-Workshop für Frauen* (ausgebucht)	in Kooperation mit dem Katholischen Bildungswerk Stuttgart	
Mo 30	21:00	Montage		

OKTOBER

Fr 04	20:00	Karl und Rosa. Für Geister Eintritt frei	Autor*innentheater von Marie Bues und Felicia Zeller	SPIELZEITERÖFFNUNG/ STUTTGART-PREMIERE
Sa 05	16:00	Theatre Of The Long Now – Verlängerung	Performance von Ferl + Hertel, Bureau Baubotanik Kunstverein Wagenhalle	
	20:00	Karl und Rosa. Für Geister Eintritt frei		
So 06	11:00	Theatre Of The Long Now – Das Abo auf der Brache	Performance Kunstverein Wagenhalle, Stuttgart	
Mo 07	21:00	Montage		
Mi 09	17:00	Die Bewegung	Performance von Herbordt/Mohren Die Institution (S-Süd), stündlich bis 20:00	
Fr 11	19:30	Sara Dahme, Auf den ersten Blick, keine Einführung zu What do we do		
	20:00	What do we do	Tanzperformance von Edan Gorlicki / Inter-Actions	STUTTGART-PREMIERE
		Anschließend: Was tun – Gespräche an der Gurke	Realitätslabor im Atelier	
Sa 12	20:00	What do we do		
Mo 14	21:00	Montage		
Fr 18	19:00	Ankunft Theater Rampe #8	in Kooperation mit dem Katholischen Bildungswerk Stuttgart	
	20:00	What do we do		
Sa 19	20:00	What do we do		
Mo 21	21:00	Montage: Konzert-Debüt von Gunda Li		
Sa 26	11:00	DRAGON DAYS: Maufy – Markt der unabhängigen Fantasy-Verlage	Fantastikfestival www.dragondays.de	FESTIVAL
	18:00	DRAGON DAYS: Party		
Mo 28	18:30	Feierabend, Habibi	in Kooperation mit dem Katholischen Bildungswerk Stuttgart	
	21:00	Montage		
Do 31	18:00	Das Festival	Performance von Herbordt/Mohren	STUTTGART-PREMIERE
	19:00	Das Festival		

NOVEMBER

Fr 01	11:00	Das Festival		
	15:00	Das Festival		
	19:00	Das Festival		
Sa 02	15:00	Das Festival		
	19:00	Das Festival		
Mo 04	21:00	Montage		
Mi 06	17:00	Die Bewegung	Die Institution (S-Süd), stündlich bis 20:00	
	20:00	Karl und Rosa. Für Geister Eintritt frei		
Do 07	20:00	Karl und Rosa. Für Geister Eintritt frei		
Fr 08	19:30	Sara Dahme, Auf den ersten Blick, keine Einführung zu Karl und Rosa		
	20:00	Karl und Rosa. Für Geister Eintritt frei		
Sa 09	20:00	Karl und Rosa. Für Geister Eintritt frei		
		Anschließend: Was tun – Gespräche an der Gurke	Realitätslabor im Atelier	
Mo 11	21:00	Montage		
Mi 13	So 17	MADE IN GERMANY	Interkulturelles Festival Forum der Kulturen u.v.a. www.madeingermany-stuttgart.de	
Do 14	Sa 16	Prolog Banana Island	Symposium von die apokalyptischen tänzer*innen Theater Rampe & Stadtbibliothek	
Sa 16	20:30	Singles Club	Konzert/Show	
So 17	11:00	Theatre Of The Long Now – Das Abo auf der Brache		
	17:00	Rosa Detlef	Schwule Gala von MCC Salz der Erde Gemeinde Stuttgart	
	20:00	The Revolution Will Be Injected – Testosterone Files & Desire	Performance/Lesung von Orlando de Boeykens, Tucké Royale und Hans Unstern im Atelier	
Mo 18	21:00	Montage		
Mo 25	18:30	Feierabend, Habibi		
	21:00	Montage		
Do 28	20:00	Banana Island	von die apokalyptischen tänzer*innen	PREMIERE
Fr 29	19:30	Sara Dahme, Auf den ersten Blick, keine Einführung zu Banana Island		
	20:00	Banana Island		
Sa 30	16:00	Einnischen: Let's talk about sex! – Körper, Identität und Queerness	Jugendkonferenz	
	20:00	Banana Island		

DEZEMBER

Mo 02	21:00	Montage		
Mi 04	17:00	Die Bewegung	Die Institution (S-Süd), stündlich bis 20:00	
Do 05	20:00	My Body Is Your Body	Circus/Tanz/Performance von Overhead Project Akademie für Darstellende Kunst Baden-Württemberg, Ludwigsburg	6 TAGE FREI-PUBLIKUMSPREIS
Mo 09	21:00	Montage		
Mo 16	18:30	Feierabend, Habibi		
	21:00	Montage		
Fr 20	20:00	NAF – Die Werkstatt: Komponieren für 392 Tasten	Musikwerkstatt von NAF im Atelier	
Sa 21	20:30	Singles Club	Konzert/Show mit Soybomb	
So 22	15:00	Christmas Time Is Here	Weihnachtskonzert von Montagegruppe / Braun, Schäfer & Vogel (BSV)	
	20:15	Christmas Time Is Here		

RAMPE REIST

Jul. – Dez.	Theatre Of The Long Now	sehr langsame Aktionskunst Kunstverein Wagenhallen, Stuttgart
19. + 20. Sep.	forever apokalyptic	von die apokalyptischen tänzer*innen Wunder der Prärie, Mannheim
17. – 20. Okt.	Das Festival	von Herbordt und Mohren Donaueschinger Musiktage
03. Nov.	Die Tonight, Live Forever oder das Prinzip Nosferatu	Staatstheater Hannover
25. Nov. – 8. Dez.	Freischwimmen Festival	Sophiensäle Berlin

KARTEN

Tageskasse	Mo – Fr 12:00 – 18:00
Telefon	0711/620 09 09-15
Abendkasse	Eine Stunde vor Vorstellungsbeginn
E-Mail	karten@theaterrampe.de
Web	www.theaterrampe.de
	www.reservix.de

PREISE

Unterstützer*innen	€ 30
Normalzahler*innen	€ 16
Nachbar*innen¹	€ 12
Ermäßigt	€ 9
Studierende / Azubis / Besucher*innen mit Schwerbehinderung	
Schüler*innen-Gruppen¹ (pro Person / ab 5 Personen)	€ 6
Startrampe¹	€ 0
Studierende und Auszubildende im ersten Jahr, sowie Menschen im Freiwilligendienst (FSJ u.ä.)	
Bonuscard* Kultur-Inhaber*innen¹	€ 0
OBENdRAUF	€ 0
Die solidarische Karte aus dem Glas für alle	

Individuelle Sonderkonditionen für Kolleg*innen und Studierende künstlerischer Hochschulen auf Nachfrage sowie Vergünstigungen für Mitglieder der Kulturgemeinschaft (www.kulturgemeinschaft.de). Für manche Veranstaltungen gelten Sonderpreise oder freier Eintritt.

¹Online-Reservierungen über karten@theaterrampe.de

INDEX

A

Ankunft Theater Rampe (Gespräche und Essen) Wir versammeln uns schon vor der Aufführung zum gemeinsamen Kochen und Essen und kommen dabei ins Gespräch. Nach der Vorstellung von „What do we do“ setzen wir das Gespräch mit den Künstler*innen fort. Einmal im Quartal lädt das Katholische Bildungswerk Stuttgart Künstler*innen, Rampe-Neulinge und Stammgäste ein. Anmeldung: kbw-stuttgart.de

B

Banana Island (Performance) Als eines der wichtigsten und beliebtesten Lebensmittel weltweit, als Protagonistin kolonialer und neo-kolonialer Verbrechen, als Filmstar, Comedian, Kunst und politische Waffe ist die Banane Mittelpunkt der Performance. Während wir langsam beginnen zu schälen, bringt sie uns schon zu Fall und erschließt uns alternative Zukunftserzählungen. Zwei Wochen vor der Premiere laden die apokalyptischen tänzer*innen zum Prolog (Symposium) ein und vertiefen gemeinsam mit ihren Gästen wissenschaftliche, dokumentarische und künstlerische Perspektiven rund um die Banane. Es geht um Kolonialismus, Welthandel, Rassismen und Repräsentation – in Vorträgen, Workshops, Besichtigungen, künstlerischen Beiträgen und Filmvorführungen.

C

Christmas Time Is Here (Konzert) Die Montagegruppe / Braun, Schäfer & Vogel (BSV) veranstalten am vierten Advent zwei Weihnachtskonzerte. BRTHR, Long Lost Souls, Max & Laura Braun und Tremolettes spielen für einen guten Zweck.

D

Das Festival (Performance) ist die Feier einer anderen Welt. Grenzenloser und solidarischer als die jetzige. Auf erfundenen (oder verschütteten) Routen geht die Reise, begleitet von Performer*innen, Musiker*innen, Kindern und Jugendlichen, zu Hotels, Akademien und besonderen Orten. All diese sind selbst Kunstwerke: ein Feld als Leinwand, eine unendliche Bibliothek, ein unvollendetes Theater, eine ausrangierte Fährle als Foyer. „Das Festival“ ist ein unmögliches Festival von Herbordt/Mohren mit Miniaturen Neuer Musik.

Die Bewegung (Performance) Es geht nicht mehr um Utopien. Dafür ist es zu spät. Es geht um echte Alternativen. Werden Sie Teil von „Die Bewegung“. Kaufen Sie ein Ticket. Kommen Sie zur angegebenen Adresse. Folgen Sie den Hinweisschildern. Schon wird ein unscheinbares Büro zu Theater und Versammlungsort in einem. Eine Performance für zwei Zuschauer*innen von Herbordt/Mohren.

DJ-Workshop für Frauen* ausgebucht (kbw-stuttgart.de)

Dragon Days (Fantastikfestival) → Maufy – Markt der unabhängigen Fantasy-Verlage

E

Einnischen: Let's talk about sex! – Körper, Identität und Queerness (Jugendkonferenz) lautet das Thema des Open-Space-Formats für junge Menschen. In Workshops, Gesprächsrunden und Input-Sessions hinterfragen wir unser Wissen. Kein Eintritt und keine Anmeldung erforderlich, kommt einfach vorbei! Eine Kooperation verschiedener Initiativen, JES, Schauspiel Stuttgart, Theaterhaus Stuttgart und Theater Rampe.

F

Feierabend, Habibi Du kannst es Nachbarschaftstreff oder Sprachcafé nennen – auf jeden Fall ist Feierabend, Habibi! Kommt vorbei, lernt nette Leute kennen, spricht gemeinsam Deutsch, bringt was fürs Büffet mit und esst gemeinsam zu Abend.

K

Karl und Rosa. Für Geister Eintritt frei (Autor*innentheater) Deutschland im Taumel der Novemberrevolution 1918. Unter den Revolutionär*innen an vorderster Front: Rosa Luxemburg. Die Ereignisse überschlagen sich und übrig bleibt nur der wütende Traum von einer gerechteren Welt. Regisseurin Marie Bues und Autorin Felicia Zeller lesen den Roman „Karl und Rosa“ von Alfred Döblin neu. Sie blicken auf historische Freiheitskämpfer*innen und Politiker*innen und holen sie als Geister zurück auf die heutige Bühne. Eine Koproduktion mit dem Theater Magdeburg.

M

Made in Germany (Festival) Bereits zum sechsten Mal hat eine Stuttgarter Bürger*innen-jury aus Theaterinteressierten ein interkulturelles Festivalprogramm gestaltet: mit Schauspiel, Tanz-, Musik-, Figuren-, Kinder- und Jugendtheater sowie einem Film. Eine Kooperation des Forum der Kulturen mit elf Stuttgarter Theatern.

Maufy – Markt der unabhängigen Fantasy-Verlage Das Fantastikfestival „Dragon Days“ bietet Absonderliches. Fantasy-Kleinverlage bekommen eine Plattform. Bei szenischen Lesungen stehen die Autor*innen Frage und Antwort. Darüber hinaus gibt es Workshops, ein Kinderprogramm, Gewinnspiele und ab 18 Uhr eine Party mit Tolkien-inspirierter Musik.



Montage (Salon) Jeden Montag besuchen Menschen freiwillig und kostenlos die Veranstaltungsreihe von Piltz&Vogel, die sich mit Populärkultur und anderen interessanten Themen aus Politik und Gesellschaft beschäftigt. Am 21.10. gibt Gunda Li, die neue Band von Max Braun, Magnus Sauer & den Glass-Brüdern, ihr Konzert-Debüt.

Motor City Super Stuttgart (Mutmachende Baustellensinfonie) In der Baugrube: Schorsch Kamerun und ganz viele top motivierte Stuttgarter Bürger*innen und Künstler*innen musikalisieren Stuttgart 21. Wie klingt eine Stadt, deren Scheitern noch immer nicht als Chance wahrgenommen wird? Genau so: Die Baustellen-City könnte als europäisches Detroit-Debakel zum spitzrelevanten Leuchtturmprojekt aufsteigen. Eine Produktion von Schorsch Kamerun, Hannah Jacob, InterAKT Initiative, Stuttgarter Philharmoniker, Theater Rampe, Staatsoper und Schauspiel Stuttgart, Akademie Schloss Solitude, IBA 2027 und Campus Gegenwart/HMDK Stuttgart.

My Body Is Your Body (Circus/Tanz/Performance) Bei 6 tage frei wurde Overhead Project mit dem Publikums- und dem Gastspielpreis ausgezeichnet. Nun kehrt die Compagnie mit ihrer neuen Produktion zurück an die ADK in Ludwigsburg. Mit ihrer Verschränkung von Performance, Tanz und Akrobatik fordern sie erneut die Limits von Körper, Wahrnehmung und Theatersituation heraus.

N

NAF – Die Werkstatt: Komponieren für 392 Tasten (Musikwerkstatt) Nana Hülsewig und Fender Schrade (NAF) laden Sie ein: zum Arbeiten und auf ein Glas Wein. Verschiedene Ebenen der Kunstarbeit werden so ans Tageslicht befördert. Notwendige Arbeitsschritte für die im Produktionsalltag dann doch die Zeit fehlt – oder meinen Sie, man erfindet über Nacht, wie und wo ein 6 Meter langes Instrument mit 392 Tasten bespielt werden kann? Als Gast: Ain Bailey, Sound Artist und DJ aus London.

P

Prolog Banana Island (Symposium) → Banana Island

R

Rosa Detlef – Preisverleihung (schwule Gala) Salz der Erde MCC Gemeinde Stuttgart verleiht zum zehnten Mal den Rosa Detlef. Der Preis geht an Menschen, Gruppen oder Organisationen, die sich um die LSBTTIQ-Gemeinschaft verdient gemacht haben: durch ihre Arbeit, ihren Einsatz oder Zivilcourage.

S

Singles Club (Konzert/Show) Seit fünf Jahren kümmert sich der SINGLES CLUB um Musik und nur sehr indirekt um einsame Herzen. Eine Band wird eingeladen, via Live-TV-Schaltung wirft das Publikum einen Blick in den Backstage-Bereich. Im Anschluss an das Konzert bekommt jede*r Besucher*in eine extra für diesen Anlass aufgenommene 7inch-Vinyl-Single geschenkt. Für die Abschlussstaffel der Reihe laden Braun, Schäfer & Vogel (BSV) Bands aus Kanada, Deutschland und der Schweiz ein. Am 21.12. spielt das Trio Soybomb.

T

The Revolution Will Be Injected – Testosterone Files & Desire (Performance/Lesung) Die Text- und Soundmontage verhandelt Liebe, Körper im Um- und Aufbruch, freundschaftliche Verbundenheit und gefährliches Wissen über die westliche Ordnung. Aufgeführt werden eigene Texte, Beipackzettel und neue Songs. Tucké Royale ist Schauspieler und Autor. Hans Unstern macht Musik und Harfen. Beide sind Teil der BOIBAND. Orlando de Boeykens spielt Tuba und spricht Texte aus Max Valerios Reiseberichten.

Theatre Of The Long Now (sehr langsame Aktionskunst) ist das Versprechen, auf einer Brachfläche eine 100 Jahre andauernde Vorstellung stattfinden zu lassen. Teil dieser Vorstellung sind Wachstumsprozesse, Bauprozesse, soziale, politische und performative Prozesse. Wir besichtigen eine Allee, die gerade angelegt wird und die Brache in die Zukunft verlängert. kunstverein-wagenhalle.de

Theatre Of The Long Now – Das Abo auf der Brache (Performance) Diese Matinee lädt zu einem Wahrnehmungsexperiment ein: Die Akteur*innen bereiten ihre Winterruhe vor. Ihr Samenflug folgt den inzwischen kühlen Lüftchen und die Blätter fallen. Mit einer kurzen Einführung von Prof. Florian Feisel, Tee & Gebäck in der Pause und anschließendem Nachgespräch. Für Regenschutz ist gesorgt.

W

Was tun – Gespräche an der Gurke (Realitätslabor mit Gästen aus der Stadt) Wir nehmen ein Stück zum Anlass, Menschen einzuladen, die das gleiche Thema umtreibt. Über ihre gesellschaftlichen Entwürfe und Handlungsbeispiele kommen wir nach der Aufführung ins Gespräch. Ach so, es gibt natürlich auch Getränke. Und Gewürzgurken. Aktuelle Gäste: theaterrampe.de

What do we do (Tanz) Pro Tag bis zu 20.000 oder pro Jahr bis zu 7.300.000 Entscheidungen trifft ein Mensch. Viele davon aus dem Bauch heraus, andere wählen wir mit Bedacht – ob im öffentlichen Leben, in der Politik, ganz privat oder auch in der Kunst. Choreograf Edan Gorlicki und vier Tänzer*innen untersuchen Entscheidungsstrategien und setzen sich ihnen aus. Denn auch das Publikum entscheidet und wählt den Verlauf des Stückes jedesmal neu.